

**Quartiersplatz Hafenstraße/Pulvermühlenweg/Wallstraße****ISEK Nr.: MI 03.5.1 „Platz- und Straßenraumgestaltung Hafenstraße“**

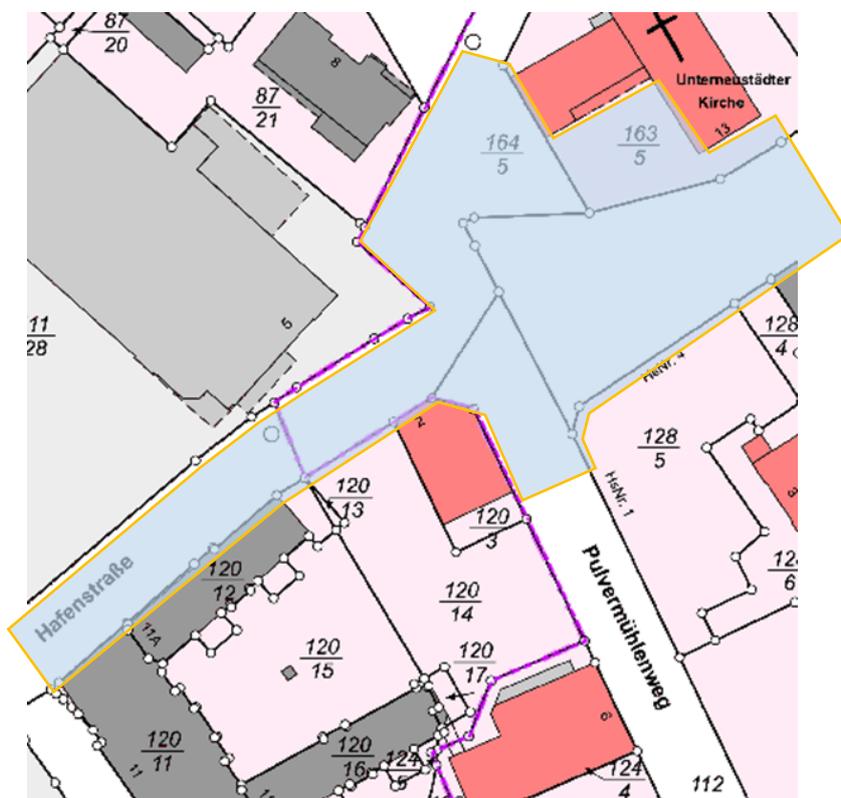
Angemeldete förderfähige Kosten: 1.000.000,- € (KG VIII Herstellung und Gestaltung von Freiflächen)

davon 182.602,- € in 2018 aus dem „Sonderkontingent Wohnen“

**Projektbeschreibung**Ist-Situation / Problemlage

Das Zentrum der Unterneustadt wird durch den Unterneustädter Kirchplatz gebildet. Dieser ist durch den mittigen, durchschneidenden Verlauf der Leipziger Straße als Platz für die Nutzung durch Aktivitäten aus dem Stadtteil nicht geeignet und er wirkt eher als eine zu große Verkehrsinsel. Es fehlt im Quartier eine Freifläche auf dem sich das städtische Leben von informellen Begegnungen bis hin zu Festen und Märkten entwickeln und entfalten kann und die dem Stadtteil als Identifikations- und Kristallisationspunkt dient.

Mit der Umgestaltung der Fläche im Bereich der Kreuzung Hafenstraße/ Wallstraße/ Pulvermühlenweg kann durch die Verlegung der Einmündung der Wallstraße eine zusammenhängende Platzfläche im Vorfeld der ev. Kirche entstehen, der die o. g. Funktionen übernehmen kann. Optimal wäre eine gemeinsame Gestaltung mit dem Eingangsbereich der Kirche.



Lageplan mit Planungsraum, ca. 3.000 m<sup>2</sup>, o.M.

### Ziele / Planung

Mit der Schaffung der Platzfläche wird dem Stadtteil ein Freiraum gegeben, der gemeinsame Aktivitäten zulässt und der als Mittelpunkt des Stadtteils nutzbar wird. Die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches und des bestehenden Parkplatzes zu einer Platzfläche mit Aufenthaltsqualität ist, in Bezug auf die Zielsetzung aus dem ISEK, ein Schlüsselprojekt um den nördlichen Teil der Unterneustadt als innenstadtnahen Wohnstandort zu stärken und weiterzuentwickeln. Die Umgestaltung dient der Verbesserung des Wohnumfeldes im Bereich der Hafestraße/ Wallstraße/ Pulvermühlenweg. Mit der Platzgestaltung kann eine gerechtere Flächennutzung zugunsten von Fußgängern erreicht werden. Die Flächenaufteilung soll umweltverträglich erfolgen und unversiegelte und gering versiegelte Bereiche erhalten. Durch Baumpflanzungen soll das Kleinklima in einem ansonsten durch Überwärmung geprägten Bereich verbessert und die Schattenbildung unterstützt werden.

### Arbeitsstand

Das Projekt ist im Förderantrag 2019 erneut in das Programm aufgenommen worden. Grunderwerb ist nicht erforderlich, die Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Kassel. Für die wünschenswerte Gestaltung des Eingangsbereichs Kirche wären vertragliche Regelungen hinsichtlich der Zweckbindungsfrist zu treffen. Eine Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Anwohnern erfolgte im Rahmen mehrerer Beteiligungsformate. zuletzt gab es beim Tag der Städtebauförderung Gelegenheit, Anregungen einzubringen.